

**Protokoll**  
**StugaLeiSi**  
**9. März 2023, 14.30 – 16.00 Uhr**  
**Raum PF 211**

| Teilnehmende StudOrg:                    | Teilnehmende Hochschulleitung und Ausbildungsleitung PHLU:  |
|--|---|
| Bischoff Andri, ExpertNovi               | Herger Jeannette (Assistentin der Rektorin, Protokoll)  |
| Duvoid Luc, Präsident und QBK            | Hölzl Reinhard (Prorektor Ausbildung)   |
| Haindl Keana, StudiAgenda und Sponsoring | Huber Keiser Christina (Studiengangsleiterin PS)  |
|  | Krammer Kathrin (Rektorin, Leitung)   |
|  | Kreis Annelies (Studiengangsleiterin SEK I)   |
|  | Lauener Hubert (Leiter Grundjahr)   |
|  | Müller Thomas (Co-Leiter Studiengang HP)  |
|  | <b>Entschuldigt:</b><br>- Amberg Lucia (Studiengangsleiterin KU)<br>- Egger Tresch Isabelle (Co-Leiterin Studiengang HP)<br>- Forster Heinzer Sarah (Studiengangsleiterin SEK II) |

## 1. Protokoll vom 01.12.2022

Das Protokoll wird genehmigt und Frau Stephanie Behrens für die geleistete Arbeit gedankt.

## 2. Traktanden der HS- und AB-Leitung

### a. Lehrpersonenmangel: mündliche Information (K. Krammer)

Der Lehrpersonen-Mangel ist in der ganzen Schweiz ein Thema und auch der Nationalrat hat Anfang März gefordert, dass Massnahmen gesucht werden müssen. Die PH Luzern wirkt in einer Arbeitsgruppe der DVS zur Rekrutierung von Lehrpersonen mit (vertreten durch Caroline Lanz, Prorektorin WB und Reinhard Hölzl, Prorektor AB).

Hauptgründe für den Lehrpersonen-Mangel:

- ▶ Zunahme Schülerinnen und Schüler führt zu einer höheren Anzahl Schulklassen
- ▶ hohe Anzahl Pensionierungen
- ▶ viele Lehrpersonen arbeiten Teilzeit.

Bildungsbericht 2023: Informationen, die bezüglich LP-Mangel relevant sind:

- ▶ Studierende an PHs sind überdurchschnittlich erfolgreich, 88% schliessen das Studium ab
- ▶ die grosse Mehrheit tritt in den Beruf ein
- ▶ die Verbleibquote im Lehrberuf ist hoch (90%)
- ▶ Verdienstmöglichkeiten im Lehrberuf sind im Vergleich mit anderen Studienrichtungen gut
- ▶ positive Beurteilung der Ausbildung im Hinblick auf Berufseinstieg und Arbeitsaufgaben.

Die DVS hat zusätzlich eine Studie im Kanton Luzern durchführen lassen. Die Ergebnisse und mögliche Massnahmen werden in einer Arbeitsgruppe diskutiert und danach präsentiert.

Massnahmen der PH Luzern:

- ▶ Viele Lehrpersonen ausbilden (letztes Jahr erstmals über 500 Diplome verteilt)
- ▶ Werbemassnahmen verstärkt, neue Werbekampagne und Video
- ▶ Möglichkeiten für Quereinstieg (VBK I und VBK II, ASD, konsekutiver Master SEK I)
- ▶ Berufseinstieg während des Studiums ist möglich: Erstreckung des Studiums, SEK I-Master berufsbegleitend
- ▶ Berufstätigkeit bis max. 20% während Studium mit Stundenplananpassung unterstützen (Einschränkungen: Verfügbarkeit Module, Fixmodule)
- ▶ Studierende für Bewerbung motivieren (Hinweis im Infoletter)
- ▶ Berufseinführungsangebote (Ausschreibung im Infoletter)
- ▶ Kursangebote für Wiedereinsteigende
- ▶ Unterstützungsangebote für Lehrpersonen ohne Diplom.

## **b. Jubiläum PH Luzern (K. Krammer)**

i. Website Jubiläum:

Ideen der StudOrg zur Gestaltung der Website können gerne eingegeben werden.

ii. PHLive Jubiläumsausgabe 25.05.2023:

Mitglieder der Band Silhouette Tales treten am PHLive auf, die Band ist an der PH Luzern entstanden, die Sängerin ist eine ehemalige Studentin und jetzt als Dozentin an der PH Luzern tätig.

iii. PH-Tag 04.09.2023 => Einladung an Vorstand der StudOrg:

Abendveranstaltung, welche Einblicke in die Schwerpunkte der PH Luzern gibt. Geladene Personen aus Politik und Bildung werden anwesend sein. Eine Einladung an den Vorstand der StudOrg folgt.

iv. Semesterbeginn: Geburtstagskuchen:

Die Idee mit dem Geburtstagskuchen für die Studierenden wird von der StudOrg befürwortet.

v. Party der StudOrg:

Auf Semesterbeginn ist eine grössere Party in Planung. Im Grundsatz wird sie über die Mittel der StudOrg finanziert. Bei ausgewiesenem Bedarf wird die PH Luzern auf Antrag eine Unterstützung mit einem finanziellen Beitrag prüfen.

vi. Vorinfo: Uni-Party im UP am 12.10.2023

Der Uni-Verein wird am 12.10.2023 erneut eine Party im UP organisieren. Evtl. lässt sich eine Verbindung eines Vorstandsmitglieds der StudOrg mit dem Vorstand des Uni-Vereins herstellen.

## **c. Information Förderplattform für studentisches Engagement in Nachhaltiger Entwicklung (R. Hölzl)**

Im Januar konnte das Projekt "student engagement @ PH | HEP | SUPSI", welches von U Change (SCNAT) finanziell unterstützt wird, starten. Hierfür kommen unterschiedliche Pädagogische Hochschulen zusammen, um Expertise, Kosten und Aufgabenbereiche zu teilen und sich zu vernetzen. Die Pädagogische Hochschule Luzern hat die Leitung und Koordination der Plattform und ist verantwortlich für Service Learning.

Es soll dabei eine Förderplattform entstehen, welche Studierenden der schweizweiten Pädagogischen Hochschulen die Möglichkeit bietet, sich untereinander und mit externen (Praxis-)Partner\*innen zu vernetzen und so Engagement in nachhaltiger Entwicklung zu leisten. Nicht zuletzt dient die Plattform auch der Vernetzung zwischen den beteiligten Pädagogischen Hochschulen und mit externen Partner\*innen in den Bereichen BNE und Service Learning.

Folgende Aktivitäten sind vorgesehen:

- ▶ Sammlung und Vermittlung von Gelegenheiten für kurze Engagements für NE und BNE
- ▶ Netzwerkarbeit für NE und BNE in der Lehre und in studentischen Arbeiten (z.B. Capstone Conversations jeweils über Mittag mit ausserschulischen Akteuren - NGOs, Stiftungen, Museen, Pärke etc. - und Studierenden)
- ▶ Förderung von Service Learning
- ▶ Förderung von Semester- und Abschlussarbeiten im Bereich der BNE
- ▶ weitere Aktivitäten nach Bedarf.

Mit Blick auf die Zukunft wird deutlich, dass unsere Studierenden (auch als zukünftige Lehrpersonen) einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung leisten werden. Wir sind überzeugt, dass das Interesse unserer Studierenden bezüglich NE durch unsere Plattform, welche niederschwellig vernetzt und vermittelt, gefördert und gestillt werden kann. Dies, wenn Nachhaltige Entwicklung genügend Aufmerksamkeit und Platz erhält.

Hinweise zur Thematik folgen im nächsten Infoletter.

**d. Ergänzende Hinweise zum Merkblatt «Prüfungseinsicht und Anfechtung nicht bestandener Prüfungen» (R. Hölzl)**

Herr Hölzl macht auf die «Substanzstärke bzw. -schwäche» bei Einreichung von Verwaltungsbeschwerden aufmerksam. Als Begründung für eine Verwaltungsbeschwerde reicht es nicht aus, mit einer Beurteilung einfach nicht einverstanden zu sein. Es muss eine explizite Umschreibung des Falls vorliegen. Er verleiht dem Angebot der Prüfungseinsicht Nachdruck.

Der Rechtsdienst des Kantons Luzern nimmt in der Regel keine materiellen bzw. inhaltlichen Leistungsbeurteilungen vor. Bei inhaltlichen Fragen, die durch Rechtsmittelbehörden schwer überprüfbar sind, wird von den Beurteilungen der ersten Instanz (also der Prüfenden und Expert\*innen) in aller Regel nicht abgewichen. Link zum Merkblatt: <https://www.phlu.ch/6067>

**e. Überarbeitung des Dokuments zur Präsenzregelung – Stand und Vorschlag für weiteres Vorgehen (R. Hölzl)**

Das Dokument wurde bereits aufgeschaltet. Sprachliche Anpassungen, bestimmte Präzisierungen sowie rechtliche Anpassungen wurden vorgenommen, es ist im PHLUportal für die Studierenden aufgeschaltet.

Herr Hölzl nimmt mit Herrn Duvoid Kontakt auf zur Besprechung der Erstellung einer Kurz-Broschüre.

### **3. Traktanden der StudOrg**

**a. Neues MNVS-Konzept**

Herr Duvoid berichtet, dass das neue MNVS-Konzept für den SEK I-Studiengang erstellt wurde. Ziel ist, dass jedes Semester ein neues MNVS-Konzept während einer Sitzung erstellt wird. Ein Teamskanal wurde aufgeschaltet inkl. Einbezug der Studiengangsleiterin SEK I, Frau Annelies Kreis.

Die StudOrg schlägt vor, dies auch für die anderen Studiengänge PS und KU inkl. Teamskanal ebenfalls so zu handhaben.

Rückmeldung: Die Überarbeitung des MNVS-Konzepts wird begrüsst, wie auch die Nutzung der Kanäle via Teams und Moodle. Bei der Einladung zur nächsten StugaLeiSi könnte die überarbeitete Version des MNVS-Konzepts mitversandt werden.

**b. Umfrage für Erwerbstätigkeiten Primar- und KU-Studiengang**

Eine Umfrage mit erfreulich hohem Rücklauf wurde durch die PH Luzern im Studiengang SEK I durchgeführt. Erstaunlich viele Personen sind erwerbstätig. Die StudOrg fragt an, ob auch beim PS- und KU-Studiengang eine solche Umfrage durchgeführt werden könnte.

Es wird entschieden, dass keine weitere Befragung durchgeführt wird, da kein zusätzlicher Erkenntnisgewinn erwartet wird. Bei Fragen können Christina Huber Keiser für den Studiengang PS und Lucia Amberg für den Studiengang KU gerne kontaktiert werden.

### **c. Think & Share – Datum finden (nach Osterferien)**

Vorschläge Themen (Aufzählung ohne Präferenz):

- Warum studieren wir?
- Nachhaltigkeit im Unterricht
- Draussen unterrichten
- Lehrpersonenmangel

Diese Themen werden von den Sitzungsteilnehmenden alle als interessant aufgenommen, sollten aber noch präzisiert werden. Bezüglich Angebot Lehrpersonenmangel wäre die Hochschulleitung bei Bedarf bereit, mitzuwirken resp. Inputs für diese Thematik zu geben.

Datum: Nach den Osterferien.

Diskutiert werden folgende Daten: Montag, 22. Mai, von 17.00 – 18.30 Uhr (Sentimatt) oder allenfalls Donnerstag, 11. Mai resp. Donnerstag, 1. Juni ab ca. 17.30 Uhr (da im Vorfeld ALK). Herr Duvold prüft die Daten und gibt Frau Herger bezüglich des definitiven Datums Bescheid, damit sie das finale Datum an die Sitzungsteilnehmenden senden kann.

⇒ Direkt im Nachgang der Sitzung konnte bereits ein Datum für Think & Share fixiert werden:  
Montag, 22. Mai 2023, Beginn neu um 17.15 bis 18.45 Uhr in der Sentimatt.

Bitte um Berücksichtigung der nächsten Ausgabetermine für Infoletter für eine frühestmögliche Kommunikation. z.B. am 27. März erscheint ein Studierenden- und Mitarbeitenden-Infoletter. Das Programm kann gerne im Vorfeld zur Begutachtung an Frau Krammer oder Herr Hölzl gesandt werden.

## **4. Varia**

- Frau Huber Keiser weist auf die Ausschreibung Campus Horw für ein partizipatives Feldforschungskonzept hin. Zwei Studierende führen Spontaninterviews mit der Frage «Was ist mir wichtig an Räumlichkeiten im Campus Horw» durch.
- Frau Krammer weist auf die Abklärung bezüglich Entsorgung von Alu-Dosen hin. Es sind bereits solche in den Gebäuden der PH Luzern vorhanden.
- Frau Krammer bestätigt, dass durch die Dienststelle Immobilien eine neue Regelung in Bezug auf die Autoparkplätze Sentimatt umgesetzt wurde.

## **5. Nächste Sitzung**

Datum: Ende Mai 2023

Montag, 22. Mai 2023, 15.00 – 16.30 Uhr, Sentimatt, Raum SE 105  
(Protokollierung durch Rektorat).

Für das Protokoll: Jeannette Herger

Luzern, 9. März 2023